



ASIEN/CHINA - Priesterweihen zu Beginn des Jahres: Zeichen der Hoffnung für die Mission

Peking (Fides) – Die Diözesen Kai Feng und Zhu Ma Dian in der chinesischen Provinz He Nan in Festlandchina durften zu Beginn des neuen Jahres sechs neue Priester willkommen heißen, ein Zeichen der Hoffnung für die Sendung der Kirche.

Wie aus Informationen hervorgeht, die Fides zur Verfügung stehen, nahmen über tausend Gläubige an der Weihe der drei Diakone in der Diözese Kai Feng teil. Der feierliche Weihemesse am 2. Januar in der neuen dem Heiligen Herzen Jesu geweihten Kirche, stand Bischof Lian Jian Sen von Jiang Men vor. Es konzelebrierten rund fünfzig Priester im Beisein von etwa vierzig Seminaristen aus den Seminaren von Shi Jia Zhuang (He Bei), Tai Yuan (Shan Xi), Chi Feng (Innere Mongolei) und Wu Han (Hu Bei) sowie zahlreicher Ordensschwwestern. Die Priesterweihen am 1. Januar in der Diözese Zhu Ma Dian waren von historischer Bedeutung: es handelte sich um die ersten Weihen seit 1933.

Wie Faith Press berichtet "sahen sich beide Diözesen, wie viele andere Glaubensgemeinschaften in China in den vergangenen Jahren mit einem Priestermangel konfrontiert. Diese Weihen sind deshalb Anlass zu großer Freude und Hoffnung für die lokalen Gemeinden und die ganze Kirche in China, die versucht trotz beschränkter materieller und menschlicher Ressourcen im Bereich der Evangelisierung ihr Bestes zu geben. (NZ) (Fides 2014/01/14)